

**Juni 2020**

## Liebe Schwestern und Brüder,

*Pfingsten 2020. Manch einer sagt, Pfingsten wäre so etwas wie der Geburtstag der Kirche. Gut nehmen wir es so und feiern getrost, dass der Geist Gottes uns auch weiter umtreibt, vorantreibt und stärkt. Durchaus ein Anlass zum Feiern – doch wie feiert man und frau eigentlich in diesen Zeiten? Zum Feiern und besonders zu Kirche gehören Menschen, die sich begegnen, einander nah sind, verbunden, solidarisch, betend, singend ... Die Absage von Jahresfest und Jubiläum in Nazareth war für Viele schmerzlich. Die Mitte, der Anlass und das Wesen unserer Gemeinschaft ist Begegnung. So gehindert wir derzeit sind, unsere „Kultur“ zu pflegen, so ermutigend sind die vielen kleinen Gesten und Zeichen, die Geschwisterschaft auch in Zeiten von Kontaktsperren lebendig halten. Danke an alle, die daran mitwirken!*



*Selten zuvor waren wir in unserem Glauben, unserer Kraft, Liebe und Besonnenheit, mehr gefordert. Die der Geist Gottes antreibt, die sind in hohem Maße systemrelevant. Bei allem berechtigten Lob für, die die in diesen besonderen Zeiten Besonderes leisten – systemrelevant sind alle! Niemand ist wegzudenken. Alle sind wertvoll. So sehen wir Christen das, weil uns das jeher von Gott geschenkt und zugesagt ist.  
Dabei bleibt es – auch und gerade zu Pfingsten!  
Ihr/Euer Wolfgang Roos-Pfeiffer*

## TERMINE, ANKÜNDIGUNGEN, EINLADUNGEN

### Christliche Ethik in Zeiten von Corona – Einladung zur Videokonferenz am 30.06.2020

Prof. Dr. Ulrich Körtner, namhafter Theologe und Ethiker aus Wien, Mitglied im Verwaltungsrat Bethels, hat Thesen zum o. g. Thema veröffentlicht, die allesamt lesens- und bedenkenswert sind. Sie fordern heraus zu Diskussion, Reflexion und sie beziehen Stellung für evangelische Werte und konsequentes Handeln in Gesellschaft wie in Kirche und Diakonie. Lesen und darüber in Gespräch kommen – um möglichst vielen interessierten Schwestern und Brüdern aus nah und fern Gelegenheit zur Teilnahme zu geben, bietet sich das Format einer Videokonferenz an. Wir laden herzlich zu einer Videokonferenz am **30.06.2020 von 19:00 bis 21:00 Uhr** ein.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei [wolfgang.roos-pfeiffer@bethel.de](mailto:wolfgang.roos-pfeiffer@bethel.de) (oder telefonisch unter 0521 144-4152) und erhalten den Text als auch den Link zur Konferenz.

Wir freuen uns auf einen spannenden Diskussionsabend!

*Jutta Beldermann und Wolfgang Roos-Pfeiffer*

### Geistliche Impulse 2021

Für die nächste Ausgabe der „Geistlichen Impulse“ werden wieder Texte gesucht. Besonders gefragt sind hier Autorinnen und Autoren aus der Gemeinschaft, die eigene Texte beisteuern! Lieblingstexte aus „fremden Federn“ bitte *nur* unter Angabe von Verfasserin oder Verfasser und genauer Quelle einsenden. Für die Veröffentlichung muss eine Abdruckgenehmigung eingeholt werden.

Geeignete Texte bitte bis zum **15. Juli** schicken an:

[klara.braun@bethel.de](mailto:klara.braun@bethel.de) oder

Klara Braun, Sarepta Schwesternschaft,  
Am Zionswald 5, 33617 Bielefeld

## Absage „Klassik um 3“ am 21.06.2020



Schweren Herzens müssen wir das für den 21. Juni geplante „**Klassik um 3“ Orchesterkonzert** absagen, da es unter den derzeitigen Corona-Auflagen und Bedingungen nicht realisierbar wäre. Wir hoffen aber im Herbst die nächste Spielzeit starten zu können und alle Freundinnen und Freunde der beliebten Konzertreihe wieder zu treffen. Das erste Konzert der neuen Saison ist für den **4. Oktober 2020** geplant – bitte Daumen drücken, dass es stattfinden kann!

## Mitgliederforum für Anfänger

Unser Mitgliederforum erfreut sich wachsenden Interesses. Das ist wirklich schön! Da es aber auch nicht ganz einfach zu bedienen ist (Das liegt nicht am Benutzenden, sondern am Programm!), werde ich immer mal wieder kleine Anleitungstexte verfassen, um Ihnen und Euch die Nutzung so leicht wie möglich zu machen.

### Nr.1 Wie bekomme ich (k)eine Mail, wenn im Forum etwas passiert?



Wenn Sie diesen Text interessiert lesen, haben Sie vermutlich bereits einen Zugang mit Link und Passwort bekommen. Wenn nicht, melden Sie sich bei Interesse gern bei mir: [janina.foerster@bethel.de](mailto:janina.foerster@bethel.de). Wenn Sie sich dort eingeloggt haben, finden Sie auf der linken Seite fett gedruckt in Blau den Reiter „Mitgliederforum“. Klicken Sie hier, kommen Sie in den Austauschbereich, in dem auch Sie neue Themen einstellen oder auf bereits vorhandene Themen antworten können, wenn Sie denken, dass etwas für die Gemeinschaft von Belang sei. Hier stellen auch wir aus der Geschäftsstelle Themen ein, von denen wir hoffen, dass es Sie interessiert (z.B. lesenswerte Veröffentlichungen des VEDD, die Links zu neuen Videos auf unserem YouTube-Kanal oder zur digitalen Variante unserer Heilsamen Unterbrechung oder, oder, oder...). Es gibt für Sie nun die Möglichkeit, sich über solche Neuigkeiten im Forum informieren zu lassen. Dafür können Sie selbst am linken Bildrand unter „Einstellungen“ > „Forum-Administration“ die Einstellungen vornehmen. Die Grundeinstellung, die ich für alle vorgenommen

habe, ist: „Optional“. Das bedeutet, jede und jeder entscheidet selbst, ob per Mail eine Info kommen soll, wenn ein neues Thema eingestellt wird oder jemand auf ein vorhandenes Thema geantwortet hat. Wenn Sie nun sicher gehen wollen, dass alle Neuigkeiten Sie per Mail erreichen, klicken Sie unter dem Reiter „Optional“ auf „Ich möchte das Forum abonnieren“. Wenn dort steht: „Ich möchte das Forum abbestellen“, bekommen Sie bereits alle Nachrichten. Hier können Sie klicken, wenn Sie gar keine Nachrichten bekommen oder nur über ausgewählte Themen informiert werden wollen. Am rechten Bildrand finden Sie dafür Schaltflächen, über denen „Abonnieren“ steht. Diese „Schalter“ können an- (blau) oder ausgeschaltet (grau) werden. Steht ein Schalter auf Blau, bekommen Sie eine Mail, wenn zu diesem Thema z.B. eine Antwort verfasst wird. Aus meiner Sicht, wenn Sie grundsätzlich Interesse am Geschehen im Forum haben – auch um den regen Austausch der letzten Wochen lebendig zu halten – ist es ratsam, das Forum zu abonnieren. Wenn bestimmte Themen Sie nicht interessieren, ist es sicher sinnvoll, dann den Schalter auf Grau (d.h. Thema ist abbestellt) umzulegen.

Bei Fragen/Rückmeldungen und Unterstützungsbedarf melden Sie sich gerne.

*Herzlichst Ihre Schwester Janina Förster*

## NACHRICHTEN

### Jubiläen Einsegnung und Aufnahme 2020

Das **143. Jahresfest Nazareths** und die Einsegnungs- und Aufnahmejubiläen konnten wir in diesem Jahr zu Sonntag Rogate nicht gemeinsam feiern. Aber an die Geschwister erinnern, die ihr Jubiläum in diesem Jahr gefeiert hätten, das können wir und tun wir hiermit:



#### 25-jähriges Aufnahme-/Einsegnungsjubiläum (Kurse 1995):

Aus Datenschutzgründen nur in der internen Ausgabe für Mitglieder.

#### 50-jähriges Jubiläum (Kursus 1970):

Aus Datenschutzgründen nur in der internen Ausgabe für Mitglieder.

#### 60-jähriges Jubiläum (Kursus 1960):

Aus Datenschutzgründen nur in der internen Ausgabe für Mitglieder.

#### 80-jähriges Jubiläum:

Aus Datenschutzgründen nur in der internen Ausgabe für Mitglieder

## Aus dem Gemeinschaftsrat

Als der Gemeinschaftsrat am Ende seiner Klausur in Lobetal (21.-23. Februar) auseinanderging, waren alle guten Dinge, die gemeinsame Arbeit im März fortsetzen zu können. Auch durch diese Rechnung hat Corona einen kräftigen Strich gezogen; den gemeinsamen Treffen wurde eine Pause auferlegt und alle hatten plötzlich viele neue Baustellen zu bearbeiten. Zwischendurch wurde informiert und einige Entscheidungen mussten auf anderem Wege getroffen werden. Doch wir merkten mehr und mehr, dass uns die monatlichen Treffen für das gemeinsame Arbeiten fehlten. So gab es das eine oder andere Lebenszeichen zwischendurch, um in Verbindung zu bleiben. Am 15. Mai dann endlich unsere nächste Sitzung! Diese war eine neue Erfahrung: Wir hatten uns erstmals zu einer Videokonferenz verabredet.

Auf dem Programm standen nach einem kurzen Tagesimpuls zunächst der kurze Austausch zur persönlichen und beruflichen Situation aller Mitglieder in diesen besonderen Zeiten. Daran knüpften direkt ein Überblick des Ältesten zur Situation der Gemeinschaft an und Werner Arlabosses Bericht aus der Direktion. Dass Krisen immer auch Chancen bieten, wird oft und gerne gesagt. Viele konnten auch für unsere Gemeinschaft entdeckt und gehoben werden.

Neben Protokollen und dem von Carsten Böhrnsen vorgestellten Jahresabschluss der Stiftung Nazareth brauchten die Veranstaltungen der Gemeinschaft und damit verbundene Aufgaben einen Großteil der Sitzungszeit. Durch die leider erforderliche Absage des Frühjahrs-Gemeinschaftstages war eine neue Verfahrensweise für die Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters der Gemeinschaft im Verwaltungsrat zu beraten. Insbesondere aber wurde die damit ausfallende Feier der Einsegnungsjubiläen sehr bedauert. Wir wissen, welche hohe Bedeutung dieser Termin für viele Jubilare hat. Die Traurigkeit über seine Absage teilen wir und sind auf der Suche, nach einem neuen geeigneten Termin. Das wird auch davon abhängen, wie sich die behördlichen Rahmensetzungen für Veranstaltungen weiterentwickeln. Trotz dieser Unsicherheit haben wir uns mit einigem Optimismus an die Gestaltung des Herbst-Gemeinschaftstages gewagt. So hoffen wir unbeirrt, dass die Einsegnung und Aufnahme der neuen Geschwister dann auf festliche Weise stattfinden können. Über 16 Anträge zur Aufnahme und Einsegnung hatten wir darum in dieser Sitzung zu beraten und zu entscheiden, allesamt sehr erfreulich!

Bleiben Sie alle gut behütet!

*Peter Maciej*

## Verbindung halten – verbunden bleiben

Als Schwestern und Brüder der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth nehmen wir Anteil am Ergehen unserer Geschwister in der Gemeinschaft. Ich möchte mit diesem Artikel das Augenmerk besonders auf die Seniorinnen und Senioren in der Gemeinschaft richten, die in den letzten Wochen besonders belastet waren und

nicht durchweg von den digitalen Errungenschaften profitieren konnten.

Ich selbst, Stefan Warmuth, bin ehrenamtlich in den Pflegezentren Quelle und Breipohls Hof tätig. Mich schmerzt es besonders, dass gerade das geistliche Leben in der gewohnten und bewährten Form zum Erliegen kommen musste. In dieser inneren Not wandte ich mich u. a. an Bruder Roos-Pfeiffer. Daraus entstand ein Ostergottesdienst, den wir per Video in alle Einrichtungen der Altenhilfe übertragen konnten und der dort begeistert aufgenommen wurde. Hieran waren u. a. Jutta Beldermann, Andrea Steinkühler, Wolfgang Roos-Pfeiffer und ich beteiligt.

Mir wurde auch eine „Corona-Anruferliste“ angetragen mit der Frage, ob ich mich beteiligen kann bei telefonischer Kontaktaufnahmen zu Geschwistern, die allein, krank oder in Trauer sind. Gerne habe ich meine Mitarbeit zugesagt. Die Kontakte gestalteten und gestalten sich in Form von Anrufen und/oder auch Briefen. Ich berichtete auch anderen Geschwistern davon, die dann jeweils für sich eigene Listen erstellten, und so auch mit Besuchen anderer Art viel Freude bereiten konnten und können.

Und heute berichte Ihnen und Euch allen davon und lade dazu ein, hier selbst aktiv zu werden. Mir ist eines dabei aufgefallen und wichtig geworden: Es bedarf keiner Pandemie, um einen Dienst dieser Art zu tun. Die Not war zwar in den letzten Wochen besonders groß, aber der Bedarf war da, ist da und wird auch bleiben. Ich möchte dazu ermuntern, für sich nach Möglichkeiten derlei Hilfestellungen zu suchen.

Im Breipohls Hof gibt es seit dem 7. Mai übrigens wieder die so wichtigen Abendgebete, zurzeit noch aus dem Garten heraus in die Einrichtung hinein. Wie froh und dankbar waren nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner, die im Erdgeschoss durch die geöffneten Terrassentüren und in der 1. und 2. Etage gleichsam wie von Emporen mitfeiern konnten. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen dort, die mich um diesen Dienst baten und die Rahmenbedingungen dafür schufen.

*„Nun aufwärts froh den Blick gewandt und vorwärts fest den Schritt ...“ (EG 394).*

Ich lade zum Mitgehen ein! Wer könnte sich über Ihren/Euren Anruf oder Brief freuen?

*Ihr und Euer Stefan Warmuth*



## PERSÖNLICHES

### Arbeitsplatzwechsel

Aus Datenschutzgründen nur in der internen Ausgabe für Mitglieder

### Eintritt in den Ruhestand

Aus Datenschutzgründen nur in der internen Ausgabe für Mitglieder

### Geheiratet haben:

Aus Datenschutzgründen nur in der internen Ausgabe für Mitglieder

### Verstorben:

Aus Datenschutzgründen nur in der internen Ausgabe für Mitglieder

### Neue Anschriften/Telefon- und Faxnummern, E-Mail-Adressen:

#### Bezirk OWL:

Aus Datenschutzgründen nur in der internen Ausgabe für Mitglieder

#### Bezirk Rhein-Ruhr-Sieg:

Aus Datenschutzgründen nur in der internen Ausgabe für Mitglieder

#### Bezirk Nord-Ost:

Aus Datenschutzgründen nur in der internen Ausgabe für Mitglieder

### Unsere kranken Geschwister

Aus Datenschutzgründen nur in der internen Ausgabe für Mitglieder

Die Liste der Kranken ist aus vielerlei Gründen unvollständig. Die Namen sollen uns erinnern, fürbittend an alle zu denken, die durch Krankheit und Leid in ihrer Arbeits- und Lebenskraft beeinträchtigt sind.

*Der Herr ist meines Lebens Kraft,  
vor wem sollte mir grauen?  
Psalm 27, 1*

---

### Regelmäßige Termine:

#### Heilsame Unterbrechung (Andacht)

Jeden Dienstag 10:30 Uhr, bis zu den Sommerferien **als Videokonferenz.**

Der jeweils aktuelle Link findet sich auf unserer Homepage <https://www.nazareth.de/cms/230>

Herzliche Einladung an alle von überall her!!!

### Bonhoeffers Glaubensbekenntnis

Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Fatum ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.

*(Dietrich Bonhoeffer)*

### Gebet

Gott, wir haben Angst vor dem, was wir nicht kennen. Zugleich sind wir uns darin nah und vertraut.

Was unsere Gemeinschaft gefährdet, macht uns auch stark.

Wir halten zusammen, wenn wir uns oft auch fremd sind. Wir achten aufeinander. Entscheiden, was wirklich wichtig ist. Wir öffnen Herzen, während andere noch hinter Türen warten müssen. Wir werden uns nah, auch ohne uns die Hände zu reichen. Wir können lachen und doch trauern um die Kranken und Sterbenden. Wir sind eins im Handeln und im Sorgen und zum Wohl für uns alle.

So ist im Schlimmen auch Dein Segen.  
Hab Du Dank dafür, Gott. Amen.

*(Lars Hillebold, Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck,  
<https://www.ekd.de/gebete-in-zeiten-von-corona-54049.htm>)*

### Impressum

Diakonische Gemeinschaft Nazareth  
Herausgeber Diakon Wolfgang Roos-Pfeiffer  
Nazarethweg 7, 33617 Bielefeld  
Tel: 0521 144-4152, Fax: 0521 144-4151  
E-Mail: [gemeinschaft-nazareth@bethel.de](mailto:gemeinschaft-nazareth@bethel.de)  
[www.nazareth.de](http://www.nazareth.de)

**IBAN** DE70 3506 0190 2101 6600 12

**BIC** GENODED1DKD

